

## Protokoll

über die 9. Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Zeven am Dienstag, dem 01.10.2013, 19:30 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

### Anwesend:

#### Ratsvorsitzender

Vorsitzender Heinrich Willenbrock

#### Ratsmitglieder

Ratsherr	Hermann Albers	
Ratsfrau	Angela van Beek	
Ratsherr	Jens Behrens	
Ratsherr	Manfred Behrens	
Ratsherr	Andreas Bellmann	
Ratsherr	Frank Braasch	
Ratsherr	Hans-Jürgen Budde	
Ratsherr	Michael Butt	
Ratsfrau	Susanne Dörfler	
Ratsfrau	Anette Fahjen	
Ratsherr	Henning Fricke	
Ratsherr	Rolf Grabowski	
Ratsfrau	Ute Gudella-de Graaf	
Ratsherr	Alexander von Hammerstein	
Ratsherr	Jürgen Holsten	
Ratsherr	Jürgen Husemann	
Ratsherr	Hans-Joachim Jaap	
Ratsherr	Hans-Peter Klie	
SG-Bürgermeister	Johann-D. Klintworth	
Ratsherr	Torsten Klocke	
Ratsherr	Ingolf Lienau	
Ratsherr	Hans-Dieter Martens	
Ratsfrau	Susanne Mrugalla	
Ratsherr	Manfred Poburski	
Ratsherr	Lars Rosebrock	
Ratsherr	Martin Setzer	
Ratsherr	Detlef Tiedemann	bis TOP 13
Ratsherr	Horst Vellguth	
Ratsherr	Norbert Wolf	

#### Allgemeine Vertreterin

Frau Irene Körner

#### Verwaltung

Werkleiter	Holger Schlüter
Fachbereichsleiter	Markus Sobottka
Gleichstellungsbeauftragte	Gwendolyn Stort

#### Protokollführer

Samtgemeindeamtsrat Ralf Cordes

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ratsherr	Gerhard Holsten
Ratsherr	Karsten Knofflock
Ratsherr	Hans-Günter Krauskopf
Ratsherr	Hartmut-Hans Schmidt
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender H. Willenbrock eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsmäßige Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung und die Beschlussfassung über die Behandlung in nicht-öffentlicher Sitzung werden **einstimmig** festgestellt

3. Genehmigung des Protokolls über die 8 Sitzung am 25.06.2013 des Samtgemeinderates

Das Protokoll über die 8. Sitzung des Samtgemeinderates am 25.06.2013 wird mit **28 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** genehmigt

4. Bericht

a) Bürgermeister Klintworth berichtet, dass die Website/Homepage [www.zeven.de](http://www.zeven.de) seit dem 26.09.2013 in neuer Version im Internet abrufbar ist. In den nächsten Wochen werden noch redaktionelle Korrekturen und Ergänzungen eingepflegt. Das Neuprogrammieren wurde notwendig, um die Zeven Homepage mobilfähig zu machen. Das Abrufen und Nutzen der mobil lesbaren Homepage, z. B. über Smartphone oder Tablet-PC soll bis Mitte November erfolgen.

Rat SG am 01.10.2013 – 02, 1.5

b) Bürgermeister Klintworth berichtet, dass der Schulleiternrat der Carl-Friedrich-Gauß-Oberschule einen Antrag an die Samtgemeinde Zeven gerichtet habe, wonach u.a. die Voraussetzungen der Umwandlung in eine Integrierte Gesamtschule (IGS) geprüft werden sollen. Der Antrag wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Rat SG am 01.10.2013 – 4. Bericht – 3

Anlage

c) Bürgermeister Klintworth berichtet, dass die SPD-Fraktion ebenfalls einen Antrag zur Umwandlung der Oberschule in eine IGS beantragt habe. Dieser Antrag werde geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Rat SG am 01.10.2013 – 4. Bericht – 3

d) Bürgermeister Klintworth berichtet, dass als neues hinzugewähltes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss als Schülervertreterin Frau Tamara Hamana gewählt wurde. Frau Hamana wird zur nächsten Sitzung eingeladen und zu Beginn der Sitzung verpflichtet.

Rat SG am 01.10.2013 – 4. Bericht – 3, 1

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

## 6. Ratsanträge

### 6.1. Antrag FDP-WFB-Gruppe zur Gestaltung des Kinderfriedhofes

Der Rat der Samtgemeinde Zeven nimmt den Ratsantrag der AG FDP/WFB zur Kenntnis und verweist den Antrag **einstimmig** zur weiteren Beratung an den Friedhofsausschuss.  
Rat SG am 01.10.2013 – Vorlage-Nr. 179 - 3

### 6.2. Ratsantrag - Antrag der AG FDP/WFB vom 20.06.2013

Der Rat der Samtgemeinde Zeven nimmt den Ratsantrag der AG FDP/WFB vom 20.06.2013 zur Kenntnis und verweist ihn **einstimmig** zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement der Samtgemeinde Zeven.  
Rat SG am 01.10.2013 – Vorlage-Nr. 175 – 2, 3

### 6.3. Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe in der Samtgemeinde Zeven

Ratsherr Braasch begründet ausführlich den Ratsantrag. Der Rat der Samtgemeinde Zeven nimmt den Ratsantrag der CDU-Fraktion zur Kenntnis und verweist den Antrag **einstimmig** zur weiteren Beratung an den Friedhofsausschuss.  
Rat SG am 01.10.2013 – Vorlage-Nr. 192 - 3

### 6.4. Ratsantrag der SPD-Fraktion vom 12.09.2013 - Fracking

Bürgermeister Klintworth verliest den Ratsantrag der SPD-Fraktion. Ratsherr Fricke begründet den Antrag und regt an, mit dieser Resolution gegen das Fracking die Meinung der kommunalen Ebene in die entscheidenden Parlamente zu tragen. Da man keinen Einfluss auf bergbaurechtliche Genehmigungsverfahren habe und auch nicht wisse was mit den verwendeten Chemikalien passiere, müsse man die Mitbürger und die Umwelt vor möglichen Gefahren schützen. Ratsherr Klie weist darauf hin, dass ganz Deutschland kein Fracking wolle. Wichtig wäre es s. E. gewesen, mehr Fakten zu hören, um eine Entscheidung herbeizuführen. Die CDU-Fraktion werde der Resolution aber dennoch zustimmen. Ratsherr Jaap erklärt, dass man sich in der Sache zwar einig sei. Er hätte sich aber mehr Genauigkeit in der Begründung gewünscht. Z. B. werde bei der Erdölförderung kein Fracking-Verfahren eingesetzt. Man hätte s. E. die Verordnung für das Wasserschutzgebiet im großen Holz in die Resolution konkret mit aufnehmen müssen. Denn bei dieser Zone III. Ordnung sind Fracking-Verfahren nicht verboten. Ratsherr Lienau erklärt, dass die Grüne-Fraktion der Resolution zustimmen werde, denn die Fracking-Verfahren seien ein unkalkulierbares Risiko. Werkleiter Schlüter begrüßt die Resolution und weist ebenfalls darauf hin, dass Fracking – Verfahren in den Wasserschutzzonen III. Ordnung nicht untersagt sind. Jede Niederbringung einer Sonde in Wasserschutzgebieten sollte man schon rigoros untersagen. Der Rat der Samtgemeinde Zeven beschließt **einstimmig** die Resolution zum Fracking mit der Ergänzung an den Landkreis Rotenburg (Wümme), überhaupt keine Frackingmaßnahmen in den Wasserschutzgebieten zuzulassen.  
Rat SG am 01.10.2013 – Vorlage-Nr. 200 – 4, Werk, SG-BGM

## 7. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses bekannt. Der Rat beschließt **einstimmig**, Herrn Dieter Weywer, Blöckenweg 12, 27404 Zeven-Brüttendorf, die Ehrenbezeichnung „Ehrenbrandmeister“ zu verleihen.  
Rat SG am 01.10.2013 – Vorlage-Nr. 195 – 3

## 8. Samtgemeindebürgermeisterwahl 2014; Bestellung des Wahlleiters und eines Vertreters

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses bekannt. Der Rat beschließt **einstimmig**, Frau Irene Körner zur Wahlleiterin der Samtgemeinde Zeven und Herrn Ralf-Jürgen Müller zum stellvertretenden Wahlleiter der Samtgemeinde Zeven zu berufen. Die Berufung gilt für

die Samtgemeindebürgermeisterwahl am 25.05.2014 sowie für evtl. erforderlich werdende Nachwahlen.

Rat SG am 01.10.2013 – Vorlage-Nr. 193 – 3

9. Samtgemeindebürgermeisterwahl 2014; hier: Bestimmung des Wahltermins  
Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlung des Samtgemeindeausschusses bekannt. Ratsherr Klie erklärt, dass dieser Termin in Kombination mit der Europawahl sehr gut gewählt sei. Der Termin liege darüber hinaus zwischen den Ferien, sodass man von einer hohen Wahlbeteiligung ausgehen kann. Ein Extratermin im September sei nicht zu rechtfertigen. Ratsfrau Gudella – de Graaf spricht sich für eine Trennung von kommunalen Wahlen und der Europawahl aus. Ratsherr Husemann erklärt, dass er sich bei dieser Angelegenheit enthalten werde. Nach weiteren Wortbeiträgen beschließt der Rat mit **20 Stimmen bei 9 Stimmenthaltungen**, den Wahltag für die Wahl der/s Samtgemeindebürgermeisterin/-bürgermeisters auf den 25.05.2014 festzusetzen. Der Termin für eine etwaige Stichwahl wird auf den 15.06.2014 festgesetzt.  
Rat SG am 01.10.2013 – Vorlage-Nr. 190 – 3
10. Bauleitplanung; 40. Änderung des Flächennutzungsplanes (Sondergebiet Biogas Brütten-dorf)  
Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlungen des Bauausschusses und des Samtgemeindeausschusses bekannt. Ratsherr Husemann erklärt, dass man dieser Änderung nicht zustimmen könne, da kein schlüssiges Wärmekonzept vorliege. Ratsherr Klie entgegnet, dass sehr wohl eine Wärmekonzeption vorhanden sei. Schon jetzt werden einzelne Gebäude in Brütten-dorf mit der vorhandenen Anlage beheizt. Es handele sich s. E. um einen vorbildlichen Betrieb. Der Samtgemeinderat beschließt nach weiteren Ausführungen mit **25 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung**, sich der Behandlung der Stellungnahmen im Bauausschuss aus dem Auslegungsverfahren anzuschließen, dem Entwurf der 40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Zeven und der Begründung zuzustimmen und aufgrund des § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 98 Abs. 1 Nr. 1 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die 40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Zeven, bestehend aus Planzeichnungen und Begründung, zu beschließen.  
Rat SG am 01.10.2013 – Vorlage-Nr. 181 – 4.
11. Prüfung der Jahresrechnung 2011 nebst Entlastung  
Herr Sobottka erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement bekannt. Der Rat nimmt den Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2011 zur Kenntnis und beschließt **einstimmig** die Jahresrechnung gem. § 129 NKomVG und erteilt dem Samtgemeindebürgermeister die Entlastung. Bürgermeister Klintworth hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.  
Rat SG am 01.10.2013 – Vorlage-Nr. 176 – 2
12. Pflichtprüfung des Jahresabschlusses des Wasserwerks Zeven zum 31.12.2012 nebst Entlastung  
Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage und gibt die Beschlussempfehlungen des Werkausschusses und Samtgemeindeausschusses bekannt. Die Ratsherren Bellmann und Husemann sprechen den Mitarbeitern und der Werkleitung ihren Dank für das gute Ergebnis aus. Der Rat beschließt **einstimmig**, den Prüfungsbericht der BPW Treuhand GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 zur Kenntnis zu nehmen, den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2012 und den Lagebericht 2012 festzustellen und der Werkleitung die Entlastung zu erteilen. Werkleiter Schlüter hat an der Beratung nicht teilgenommen.  
Rat SG am 01.10.2013 – Vorlage-Nr. 177 – Werk, 2

13. Bildung einer Steuerungsgruppe - Sanierung/Neubau der Carl-Friedrich-Gauß-Oberschule

Bürgermeister Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage. Ratsherr Klie begrüßt die Einrichtung eines derartigen Ratsausschusses. Die CDU-Fraktion benennt folgende Mitglieder: Van Beek, Butt, Fahjen, Setzer und Wolf

Ratsherr Fricke verlangt mehr Informationen über die organisatorische Einbindung dieses Ausschusses. Bürgermeister Klintworth erklärt, dass es sich hierbei um ein Vorbereitungsgremium zum Thema Sanierung/Neubau der Carl-Friedrich-Gauß-Oberschule für den Samtgemeindeausschuss und Samtgemeinderat handele. Ratsherr Fricke sagt eine Nachbenennung zu.

Ratsherr Lienau benennt Ratsfrau Mrugalla für die Mitarbeit in der Steuerungsgruppe. Ratsherr Behrens benennt Ratsherrn Schmidt für die Mitarbeit. Der Rat beschließt **einstimmig** die Bildung einer Steuerungsgruppe mit der Aufgabe - Sanierung/Neubau der Carl-Friedrich-Gauß- Oberschule - gem. § 71 Abs. 6 NKomVG.

*Anmerkung.*

*Die SPD-Fraktion hat die Ratsmitglieder Klocke und Poburski nachbenannt.*

Rat SG am 01.10.2013 – Vorlage-Nr. 198 – 1, 2, 3, SG-BGM

14. Gemeinsamer Bericht 2010 - 2012 des Samtgemeinde-Bürgermeisters und der Gleichstellungsbeauftragten nach § 9 (7) NKomVG

Der gemeinsame Bericht wird von Bürgermeister Klintworth und Frau Stort erläutert. Ratsfrau Mrugalla regt an, bei den Eltern eine Abfrage zur Einführung eines Ganztagshortes bzw. einer Ganztagsbeschulung an der Oste-Grundschule durchzuführen. Nach Dankesworten der Ratsmitglieder Klie, Lienau, Mrugalla, Fricke van Beek und Husemann nimmt der Rat den gemeinsamen Bericht des Samtgemeindebürgermeisters und der Gleichstellungsbeauftragten für den Zeitraum 2010 – 2012 zur Kenntnis.

Rat SG am 01.10.2013 – 04, 1, 3

15. Anfragen

a) Anfrage des Ratsherrn Poburski vom 23.09.2013 zur Unterbringung von Obdachlosen

1. Wie viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind nach dem Melderegister der Samtgemeinde als Dauermieter mit dem Hauptwohnsitz auf Campingplätzen gemeldet?

Campingplatz Zeven, Sonnenkamp 10

*Insgesamt: 11 Personen*

*Männer: 10, (6 aus der Samtgemeinde Zeven)*

*Frauen: 1 (aus der Samtgemeinde Zeven)*

*Kinder: /*

Campingplatz Hesedorf, Zum Waldbad 3

*Insgesamt: 17 Personen*

*Männer: 9 (3 aus der Samtgemeinde Zeven)*

*Frauen: 6 (0 aus der Samtgemeinde Zeven)*

*Kinder: 2 (aus der Samtgemeinde Zeven)*

2.) Sind von der Verwaltung- ggf. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Maßnahmen geplant, um den misslichen Zustand entgegenwirken zu können?

*Gespräche zu dieser Situation sind derzeit nicht vorgesehen.*

Rat SG am 01.10.2013 – 3, 1

b) Anfrage der SPD-Fraktion im Samtgemeinderat Zeven vom 24.09.2013

1. Wie hoch war die Gesamtschülerzahl an unserer Oberschule?

*Gesamtschülerzahlen*

<i>zum Stichtag</i>	<i>01.09.2011</i>	<i>-</i>	<i>965 Schüler</i>
	<i>01.09.2012</i>	<i>-</i>	<i>904 Schüler</i>
	<i>01.09.2013</i>	<i>-</i>	<i>831 Schüler</i>

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler aus der Samtgemeinde besuchen andere Schulstandorte?

*Nach Mitgliedsgemeinden aufgeschlüsselte Schüler:*

<i>KGS Sittensen:</i>	<i>Gemeinde Elsdorf</i>	<i>-</i>	<i>51 Schüler/-innen</i>
	<i>Gemeinde Gyhum</i>	<i>-</i>	<i>43 Schüler/-innen</i>
	<i>Gemeinde Heeslingen</i>	<i>-</i>	<i>76 Schüler/-innen</i>
	<i>Stadt Zeven</i>	<i>-</i>	<i>12 Schüler/-innen</i>

<i>KGS Tarmstedt:</i>	<i>Gemeinde Elsdorf</i>	<i>-</i>	<i>1 Schüler/-in</i>
	<i>Gemeinde Gyhum</i>	<i>-</i>	<i>1 Schüler/-in</i>
	<i>Gemeinde Heeslingen</i>	<i>-</i>	<i>5 Schüler/-innen</i>
	<i>Stadt Zeven</i>	<i>-</i>	<i>12 Schüler/-innen</i>

3. Gibt es Überlegungen, wie diesem Trend entgegengewirkt werden kann?

*Die zuständigen Ratsgremien werden sich mit diesem Thema zu befassen und geeignete Gegensteuerungsmaßnahmen zu erörtern haben.*

4. Trifft es zu, dass die Gauß-Oberschule und das St. Viti-Gymnasium im Schuljahr 2013/14 in der 5. Klasse nur noch vierzünftig unterrichten und welche Schülerzahlen wären für eine Fünzfözigkeit notwendig?

*Die C.-F. Gauß-Oberschule und das St. Viti-Gymnasium sind in den 5. Klassen im Schuljahr 2013/14 vierzünftig. Die Oberschule unterrichtet in den 5. Klassen z. Zt. 99 Schüler. Für eine Fünzfözigkeit wären 113 Schüler erforderlich.*

5. Hat der Rückgang der Schülerzahlen und eine drohende andauernde Vierzözigkeit, möglicherweise Folgen für die Organisationsstruktur und Ausstattung der Gauß-Oberschule? *Das Sanierungs- und Neubaukonzept für die Oberschule basiert auf einer 5-Zözigkeit. Der Schülerrückgang und eine damit einhergehende drohende dauernde 4-Zözigkeit können Auswirkungen auf die weiteren Planungen haben. Auswirkungen auf die Höhe der KSBK-Mittel sind zu erwarten.*

*Rat SG am 01.10.2013 – 15. Anfragen - 3, 1, SG-BGM*

Ratsvorsitzender Willenbrock schließt den öffentlichen Teil um 21.20 Uhr.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Heinrich Willenbrock  
Ratsvorsitzender

Johann-D. Klintworth  
Bürgermeister

Ralf Cordes  
Protokollführer